

Segeltörn 2008 (Lefkas – Ithaka – Kefalonia – Atokos – Kastos – Meganision)

Heuer war es wieder mal Zeit für eine Premiere. Es muss was neues sein.

Nach 9 Jahren Kroatien der Sailings und immerhin 16 Jahren Kroatien für

unseren Skipper Wolfgang war es Zeit für Griechenland.

Segeltörn 2008

www.sailings.at
SAILINGS
SEGELCLUB
Ionische Inseln



Törnbericht 2008 (PDF Datei ca 1,4MB)

Neues Logo

In mehrfachen Abstimmungen wurde unser neues Logo mehrheitlich „freigegeben“. Danke an Wolfgang!

Segeltörn 2003 (Biograd – Tribunj – Kornat – Telascica – Iz – Zut)

2003 waren wir zum ersten Mal mit zwei Schiffen unterwegs.

Logbuch und Reisebericht vom Segeltörn 2003 Biograd – Tribunj – Kornat – Telascica – Iz – Zut vom 24.05.2003 – 31.05.2003

Heuer waren wir zum ersten Mal mit zwei Schiffen unterwegs. Bernd (als Mann der ersten Stunde unseres Vereins) hat die Verantwortung auf sich genommen und die Führung des zweiten Schiffes übernommen. Vielen Dank an Bernd, du hast das gut gemacht.

Die Crew war zwar heuer auf zwei Schiffen aufgeteilt, aber wir fühlen uns während des ganzen Törns als eine große. Nicht zuletzt weil wir alle gute Freunde sind, Aktivitäten diese Kooperation ausgereizt haben.

Die Crews durch die Skipper kurz vorgestellt:



Törnbericht 2003 (PDF Datei ca. 21MB)

Segeltörn 2002 (Biograd- Skradin-Kornat)

Heuer gibts zum Törnbericht eine zusätzliche Sammlung von Gruppenfotos quer über die Reise.

Logbuch und Reisebericht vom Segeltörn 2002

Biograd - Skradin - Kornati vom 25.05.2002 - 01.06.2002

Hiermit beginne ich den Bericht immer mit einem Gruppenfoto um die Mannschaft vorzustellen aber heuer geht's so um Gruppenfotos, dass ich mich nicht entscheiden konnte, welches ich verwenden. Deshalb gibt's heuer als erstes eine Sammlung von Gruppenfotos ganz über die Reise. (Gruppenfotos)

Trotzdem möchte ich die heurige Mannschaft auch einzeln vorstellen, alleine um in 29 Jahren die Veränderungen der Erbschen verfolgen zu können. Wie schon voriges Jahr erwähnt, wird es jedes Jahr einer mehr, so waren wir heuer schon sieben (ist genau umgekehrt zu den kleinen Hagerlins)

Yachtfoto gesponsert by: Y-Mobile, Yessan Austria and Miler

die Crew



Segeltörnbericht 2002 (PDF Datei ca 12,5MB)



Gruppenfotos (PDF Datei ca.25MB)

Segeltörn 2001 (Biograd-Panitula-Kornat-Murta)

Wenn's so weitergeht brauchen wir im Jahr 2010 einen 2 – 3 Master, denn es kommt jedes Jahr ein Neuer dazu, und einige stehen schon auf der Warteliste fürs nächste Jahr. Heuer war Peter, ein alter Klassenkamerad von der Abendschule, der Neuling an Bord. Er

hat sich jedoch schnell eingelebt und die Schönheiten auf hoher See rasch erkannt.

Logbuch und Reisebericht vom Segeltörn 2001

Biegrad – Kornati von 16.06.2001 - 23.06.2001

Die Mannschaft:

Waren's so weitgehend brauchen wir im Jahr 2000 einen 2 - 3 Masten, denn es kommt jedes Jahr ein Heuer dazu, und einige stehen schon auf der Warteliste fürs nächste Jahr. Heuer war Peter, ein alter Klassenkamerad von der Abendschule, der Heuling an Bord. Er hat sich jedoch schnell eingelebt und die Schönheiten auf hoher See rasch erkannt.
Der Rest der Mannschaft braucht nicht länger vorgestellt zu werden, denn die kennt man ja aus den Törnberichten der letzten Jahre.



Törnbericht 2001 (PDF Datei ca. 13,5MB)

Segeltörn 2000 (Veruda – Cres – Silba)

Unser erster Segeltörn in Kroatie! Es war ein besonderer, denn es war der erste für Wolfgang in der Funktion und Verantwortung als Skipper. Darum war sein Motto und gleich Spruch der Woche: "Sicherheitshalber"

Logbuch und Reisebericht vom

Segeltörn 2000

Pula vom 17.06.2000 - 23.06.2000

Das folgende Dokument ist ein Reisebericht über einen Segeltörn in Kroatien. Es war ein besonderer, denn es war der erste für Wolfgang in der Funktion und Verantwortung als Skipper.

Darum war sein Motto und gleich Spruch der Woche:

"Sicherheitshalber"

- Als nächstes wird einmal die Mannschaft vorgestellt:



Bernd ist bei der YA ein Computefreak und hat uns neben seinen navigationschen Fähigkeiten „zu Fuß“ also mit Karte und Lineal auch durch seine mitgebrachten Software Tools übermacht. So hatten wir während der ganzen Woche Internetverbindung und konnten uns immer den aktuellen Wetterbericht besorgen, außerdem hat er mich eine Software besorgt, mit der wir ganz ohne Karten und Lineal immer wussten wo wir sind und nebenbei half's auch immer gutemot.

Christian ist bei der SARF in Salzburg. Er ist der Schwelgenmeister von Wolfgang (d.h. er ist der Mann seiner Cousins). Er war bereits zweimal mit von der Partie bei der alten Mannschaft von Dieter unseren früheren Skipper der uns einiges beigebracht hat. Christian's Aufgabe an Bord war die Navigation und er war der unbedröhltere Houtingschef.

Törnbericht 2000 (PDF Datei ca. 4MB)

Skippertraining 1999 (Veruda – Pula- Rovinj)

Da Bernd, Christian, Günther im Frühjahr 1999 und Wolfgang ein Jahr zuvor im Sommer 1998 die Schiffsführerlizenz in Pula-Kroatien erworben haben und diese auch aktiv nützen wollen, haben wir uns entschlossen unsere aktive Segelkarriere mit einem Skippertraining zu beginnen.

Reisebericht und Logbuch des Skippertraining 1999
 vom 13.05.1999 bis 16.05.1999

Da Bernd, Christian, Günter im Frühjahr 1999 und Wolfgang ein Jahr zuvor im Sommer 1998 die Schiffsführerlizenz in Rufe-Kroatien erworben haben und diese auch aktiv nutzen wollen, haben wir uns entschlossen unsere aktive Segelkammer mit einem Skippertraining zu beginnen. Dieses Skippertraining haben wir bei Ritter Yachtcharter gebooket und fand in Rufe-Veruda statt. Der Programmablauf der drei Tage konnte von uns selbst definiert werden und auch das Reiseziel konnten wir bestimmen.

Vorstellung der Mannschaft:



Bernd	Christian	Günter	Wolfgang	Sascha
Er war noch Anfänger hatte aber das Steuer fest im Griff und verblüffte uns alle mit seinen Fähigkeiten beim Anlegen-Rufen-Katzenhaken.	Der widerpenlige Salzburger. Ist wie beim Ausfahren immer zu schnell unterwegs, aber gewesen, aber legte mit Schunke Geschwindigkeit in Bruchteilen gefühlt an.	Der Jungunternehmer war auch noch jungfräulich an Bernd gegangen, lernte aber die wichtigsten Manöver sehr schnell.	Der Organisator und seit 7 Jahren begeisterter Fahrmanagler hatte jedoch zuvor noch nie die Gelegenheit mal Anzulegen.	(oder so ähnlich) unser Trainer. Ein Ruderer wie er im Buche steht. Er zeigte uns alle wichtigen Manöver mit viel Geduld und unser Villacher-Boer schmeckte ihn auch.

Der 1. Tag

Der Tag begann mit einem Schrecken, denn Christian, der Salzburger war schon gestern in Villach bei Wolfgang angekommen und bemerkte erst in der Früh, das er seinen Pass Zuhause vergessen hatte, mit dem

Skippertraining 1999 (PDF Datei ca.1,8MB)